

## Jahresbericht 2019

Liebe Mitglieder

Das letzte Jahr der ersten «Legislatur» nahm der Gründungsvorstand zum Anlass, eine umfassende Standortbestimmung durchzuführen. Die Gruppe23 hat sich zum Ziel gesetzt, auf die fundamentale Bedeutung des Unternehmertums für die Gesellschaft und den Wohlstand in unserem Land in der öffentlichen Wahrnehmung aufmerksam zu machen. Dieses Ziel ist nach wie vor aktuell, denn noch immer wird diese zu wenig wahrgenommen und namentlich bei politischen Entscheiden zu wenig berücksichtigt.

Die Gruppe23 hat ihre Arbeit ohne nennenswerte finanzielle Mittel in Angriff genommen. Dies hatte zur Folge, dass grössere Aktivitäten nicht möglich waren. Hier hat der Vorstand Handlungsbedarf erkannt. Es geht nicht ohne Geld und finanzielle Mittel sind nur durch grössere Mitgliederzahlen und durch Partnerschaften zu generieren. Voraussetzung dafür sind klare Ziele, ein schlüssiges Konzept und ein attraktives Programm.

Zwei bestehende «Produkte» wurden im vergangenen Jahr ausgebaut. Im Rahmen der Reihe «Perspektiven für Basel» fand am 21. Mai 2019 eine Veranstaltung zum Thema «Basel als Messestandort – wie weiter?» statt, an der Dr. Ulrich Vischer, Verwaltungsratspräsident der MCH Messe Schweiz AG statt, der von Grossrat André Auderset befragt wurde. Der zweite Anlass fand im Anschluss an die Verleihung des Prix BÂLEnce am 11. November 2019 und in Anwesenheit des baselstädtischen Wirtschaftsministers Regierungsrat Christoph Brutschin statt. Raphael Wyniger, Inhaber Wyniger Gruppe, unterhielt sich mit Basel-Tourismus-Direktor Daniel Egloff über das Thema «Basel als Gastgeber».

Für den Prix BÂLEnce 2019 waren fünf Unternehmerpersönlichkeiten nominiert, und zwar

- **Anna Götenstedt**, Wirtin im Restaurant Harmonie auf der Lyss, die sich nicht nur als Unternehmerin sondern auch politisch engagiert;
- **Pablo Grendelmeier**, der in seinem jungen Alter unglaublich engagiert ist und mit der Aviatifilms GmbH ein sehr erfolgreiches StartUp gegründet hat. Sein Team sagt: «Wir lieben was wir tun – der Montagmorgen ist unser Freitagabend».
- **Lukas Huber**, Inhaber der Huber Schuh AG, der neben seinem Betrieb verschiedene soziale Engagements initiiert hat;
- **Alexander Seiler**, der als eigenständiger Juwelier seit vielen Jahren im schwierigen Umfeld von Schmuck- und Uhrenkonzernen wirkt. Und die Liebe zum Schönen erfolgreich mit dem Know-how zum Machen verbindet.
- **Raphael Wyniger**, der als Inhaber der Wyniger Gruppe innert zehn Jahren äusserst erfolgreich ein Unternehmen aufgebaut hat, welches heute acht Restaurants, drei Hotels, ein Theater, ein Catering-Unternehmen, eine Brauerei, ein Weinladen sowie zwei Bars und eine eigene Spirituosenmarke umfasst.

Den Preis hätten alle fünf Nominierten verdient. Die Mitglieder der Gruppe23 haben in geheimer Wahl entschieden und Raphael Wyniger zum Preisträger erkoren. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den Preisträger für die Gastfreundschaft im SET Hotel. Residence by Teufelhof Basel.

Unser Geschäftsführer Felix Werner hat im Rahmen der Standortbestimmung das Erscheinungsbild und die Website der Gruppe23 überarbeitet und Konzepte für neue Aktivitäten erstellt, über die Sie der Vorstand unter Traktandum 7 weiter informieren wird.

Nach fünf Jahren intensiven Engagements für die Gruppe23 haben sich mein Vizepräsident Bruno Mazzotti und ich entschlossen, nicht für eine weitere Amtszeit zu kandidieren und die weitere Aufbauarbeit neuen Kräften zu überlassen. «Die KMU-Wirtschaft dient allen» lautet die Kernaussage der Gruppe23. Es ist wichtig, diese Botschaft weiterhin in den Köpfen zu verankern, denn die KMUs bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft, ohne die unser aller Zusammenleben nicht funktionieren würde. Die Gruppe23 ist auf einem guten Weg und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die sich im vergangenen Jahr für die Gruppe23 engagiert und die uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an unseren Geschäftsführer Felix Werner, der sich in den vergangenen Monaten mit grossem Engagement für die Umsetzung der Neuerungen eingesetzt hat.

Lucie Trevisan (Präsidentin)